

Ausdehnung Versorgungsgebiet einer Wassernutzungsanlage

gemäß Art. 8 6. Absatz, Buchst. b) des L.G. vom 30.09.2005, Nr.7

Stempelmarke zu 16,00 Euro
Identifikationsnummer

und Datum

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

STEMPELFREI

Laut D.P.R. vom 26. Oktober 1972, Nr. 642, Tabelle „B“:

☐ Art. 16 (öffentliche Körperschaft)

☐ Art. 27 bis (Onlus), laut G. 266/91, Art. 8 und LG 11/93

☐ im Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen Organisationen eingetragen

☐ anderes

An die

Autonome Provinz Bozen – Südtirol
Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz
Amt für nachhaltige Gewässernutzung
Mendelstraße, 33
39100 Bozen (BZ)

PEC:

gewaessernutzung.risorseidriche@pec.prov.bz.it

E-Mail: gewaessernutzung@provinz.bz.it

Daten der antragstellenden Person

Familienname Vorname
geboren am in
wohnhaft in PLZ
Straße Nr.
evtl. Hofname
Telefon E-Mail
Steuernummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Für Gesellschaften und andere öffentliche oder private Körperschaften

in der Eigenschaft als: ☐ Präsident/in ☐ ges. Vertreter/in ☐ Bevollmächtigte/r

der Gesellschaft/ Körperschaft

mit Sitz in PLZ

Straße Nr.

Telefon E-Mail

St. Nr. der Gesellschaft/
Körperschaft

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

MwSt. Nr.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Ausdehnung Versorgungsgebiet einer Wassernutzungsanlage

Akte Nr. D/ R/ MD/ Z/ MZ/ GD/

Bezeichnung der Anlage

Beschreibung der geplanten Maßnahme

☐ **Öff. Trinkwasserversorgung:** Ausdehnung Trinkwasser- Versorgungsgebiet, Bezeichnung:

☐ **Beschneigung:**

Bezeichnung der Piste:

derzeit genehmigte Beschneigungsfläche ha

Ausdehnung Flächen technische Beschneigung insgesamt ha

☐ **Bewässerung** (ausgenommen Grundwassernutzungsanlagen)

derzeit genehmigte Beregnungsfläche ha

geplante Erweiterung der Beregnungsfläche ha

Die Erweiterung der Versorgungsgebiet betrifft folgenden Flächen:

Gp.	Katastralgemeinde	Fläche (ha)
Gesamt (ha)		

Weitere Angaben

Erklärungen

☐ dass die Änderung ohne Erhöhung der abgeleiteten Wassermenge erfolgt, sofern Maßnahmen zur Wasserspeicherung oder zu einer rationelleren Wassernutzung getroffen werden oder Änderungen an Bewässerungs- und Beschneigungstechniken vorgenommen werden:

Beschreibung der Maßnahme:

- ☐ dass im Falle einer Querung eines Fließgewässers in der Zuständigkeit des Bonifizierungskonsortiums, das entsprechende Einverständnis eingeholt wird
- ☐ dass im Falle einer Querung eines anderen Fließgewässers in der Zuständigkeit des Amtes für öffentliches Wassergut die entsprechende Genehmigung beantragt wird

Weitere Erklärungen

Hiermit erkläre ich, dass die Verpflichtungen zur Einzahlung der Stempelsteuer erfüllt wurden, diese Stempelmarke ausschließlich für das vorliegende Dokument verwendet und - gemäß Art. 37 des DPR Nr. 642/1972 - 3 Jahre aufbewahrt wird.

(Im Antrag sind die Identifikationsnummer und das Datum der Stempelmarke anzugeben).

Mitteilung gemäß Datenschutz

Der/Die Antragsteller/in erklärt, die Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten gelesen zu haben, die auf folgender Webseite der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz veröffentlicht sind:

<http://umwelt.provinz.bz.it/schutz-personenbezogener-daten.asp>.

Durch die Unterschrift wird bestätigt, dass alle in diesem Ansuchen angegebenen Daten der Wahrheit entsprechen und es wird zur Kenntnis genommen, dass falsche Erklärungen und Unterlagen sowie Urkundenfälschungen strafrechtlich verfolgbar sind.

Mitteilung des digitalen Domizils

Der/die Antragsteller/in erklärt, dass die Mitteilungen in Bezug auf dieses Verwaltungsverfahren ausschließlich über die angeführte zertifizierte E-Mail-Adresse (PEC) erfolgen müssen und dass diese Adresse während der gesamten Dauer des Verwaltungsverfahrens aktiv bleibt, bzw. eine eventuelle Änderung dieser Adresse rechtzeitig mitgeteilt wird.

Zertifizierte E-Mail-Adresse (PEC):

*Die Mitteilung des digitalen Domizils ist für Privatpersonen nicht verpflichtend. Falls keine PEC-Adresse angegeben wird, werden alle Mitteilungen per Einschreiben an die Wohnsitzadresse der **antragstellenden Person** gesendet.*

Datum

Unterschrift der antragstellenden Person

Anlagen

- ☐ **Katastermappe:** auf dem der Anschlusspunkt, die Verteilungsleitungen und die von der Erweiterung interessierten Flächen eingetragen sind
Dateien in PDF Format. Maximale Größe einer jeden Datei 4 MB. Die grafischen Anlagen dürfen max. im Format DIN A1 erstellt werden mit Druckereinstellung für das Format DIN A1.
 - ◆ Der Dateiname beschreibt den Inhalt (zum Beispiel: „1-Technischer-Bericht.pdf“; 2-Lageplan-5000.pdf).
 - ◆ Georeferenzierte SHP-File (ETRF_1989_UTM-Zone_32N) für die Fassungsstellen, Reservoirs, Übergabestellen von oder zu anderen Wasserleitungen (point) und Leitungen (polyline), Versorgungsgebiet (polygon)
 - ◆ Die Dateien müssen in einem einzigen Ordner abgelegt sein .
- ☐ Kopie des Erkennungsausweises (*falls das Ansuchen handschriftlich unterzeichnet ist*)

Kurze Bemerkungen zum Ablauf des Verfahrens

Nach der Mitteilung über die geplante Erweiterung der Anlage prüft das zuständige technische Personal des Amtes für nachhaltige Gewässernutzung die Angaben und Unterlagen und fordert ev. fehlende Unterlagen nach. Falls notwendig wird ein Ortsaugenschein durchgeführt.

Das Amt für nachhaltige Gewässernutzung bestätigt schriftlich die Änderung im Sinne der Meldung.